

NORMALIEN report

Ausgabe 26 • Oktober 2009

Der Informationsdienst für den Werkzeug- und Formenbau von **STRACK**
NORMALIEN

STRACK-Teile unterstützen Opel Insignia Produktion



„Insignia“ heißt das „Auto des Jahres 2009“. Es ist das neue Flaggschiff des renommierten Automobilherstellers Opel. Mit diesem designorientierten und jugendlich-frisch wirkenden Auto löst es den „Vectra“ ab, von dem weltweit 5,5 Millionen Exemplare verkauft wurden. Gebaut wird das neue Mittelklassemodell in Rüsselsheim, der Zentrale von Opel. Die rechte und linke Seitenwand für die Limousine und den „Insignia“ Sports Tourer werden im Press- und Stanzwerk mit stehenden Rollenschiebern SN5620 von STRACK NORMA produziert.

Key-Account-Manager Reinhold Spielberger konnte sich bei einem Besuch des Opelwerks, übrigens das modernste seiner Art in ganz Europa, ein Bild von der aufwendigen Produktion des mehrfach prämierten Mittelklassefahrzeugs machen. Thomas Ziegler, Gruppenleiter Werkzeugkonstruktion im Internationalen Technischen Entwicklungszentrum (ITEZ), das seinen Sitz ebenfalls in Rüsselsheim hat, und Matthias Bredel führten den Strack-Mitarbeiter in die „heiligen Hallen“. Dort werden den vorgeschrittenen Blechen erste Konturen „eingepresst“. Imposant sind dabei die Abmaße des Press-

werkzeuges. Was kaum verwundert, denn der „Insignia“ bringt es als Limousine auf eine stolze Gesamtlänge von 4,83 Meter.

Geringe Kosten und eine hohe Qualität sind die Attribute, die für Opel entscheidend für den Einsatz der Rollenschieber von STRACK NORMA sind. „Wir können die notwendigen Lochstempel setzen, ohne auf eine Einarbeitungspresse zu gehen“, bringt Thomas Ziegler die Vorteile auf den Punkt. Der Einbau der Rollenschieber direkt am Werkzeug sorgt bei dem Markenhersteller für erhebliche Zeitersparnisse, die gleichzeitig für eine Reduzierung der Kosten sorgen.

...weiter auf Seite 2

Editorial



Innovationen sind der Schlüssel zur effektiven Produktivität. Bei STRACK NORMA genießt der Bereich Technik und Entwicklung nicht von ungefähr einen sehr hohen Stellenwert. Ein Ergebnis unserer zukunftsorientierten Arbeit werden wir auf der diesjährigen Blechexpo in Stuttgart vorstellen. Dann feiert die Schieberserie PowerMax® nach langer intensiver Arbeit seine Einführung in den Markt.

Wir wissen: Als führender Anbieter von Normalien für Spritzgieß- und Druckgieß-

werkzeuge sowie Stanz- und Umformwerkzeuge arbeiten wir nur erfolgreich, wenn wir unseren Kunden innovative Produkte anbieten, die deren Wettbewerbssituation in einem sich ständig im Wandel befindlichen Markt nachhaltig verbessert. Ihr Erfolg treibt uns an.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

D. Friedrich

Dag Friedrich
Geschäftsführer

... Fortsetzung Seite 1



■ Reinhold Spielberger (STRACK NORMA), Matthias Bredel und Thomas Ziegler (von links) vor dem Tiefziehwerkzeug.

„Wir haben uns für die Schieberelemente von STRACK NORMA nach langen Tests in der Produktion entschieden“, erklärt Thomas Ziegler. Fahrzeuge der Traditionsmarke Opel stehen für höchste Qualität. Dabei, so erklärt der Entwickler, käme es auf jedes Detail an. Denn erst die Summe der Details ergebe am Ende ein anspruchsvolles Produkt.



■ Über 30 Rollenschieber SN5620 sind zum Ausstanzen der Löcher der tiefgezogenen Seitenwand im Einsatz.

Nicht nur in der internationalen Fachwelt ist der „Insignia“ gut angekommen, sondern auch beim Kunden. Über 150.000 Fahrzeuge sind bereits geordert. Um Lieferrisikopässe zu vermeiden, ist man bei Opel auf zuverlässige Partner angewiesen. „Für uns ist neben dem Preis sowie der Qualität

auch die Reaktionszeit unserer Zulieferer ein Qualitätsmerkmal“, weist Ziegler auf einen bedeutenden Punkt hin. Innerhalb weniger Stunden steht ein Mitarbeiter vor einem der Werkstore, um eventuelle Probleme zu lösen oder Ersatzteile zu liefern. Dabei legt Ziegler auf die technische Kompetenz in der Zusammenarbeit großen Wert.

Über 30 Rollenschieber SN5620 sind in den beiden Lochwerkzeugen (rechts/links) im Einsatz. Nach dem Tiefziehen und Beschneiden der Seitenwände erfolgt das Ausstanzen der notwendigen Löcher mit den Rollenschiebern von STRACK NORMA. Bei der Montage der Schieberelemente sorgt das für großen Komfort und Flexibilität. Eingebaut werden können die Schieber in einem Winkelspektrum von -30° bis 50° . Die stehenden Rollenschieber, wie sie aktuell bei Opel eingesetzt werden, können optional mit weiteren technischen Ausstattungsmerkmalen geliefert werden. Um beispielsweise eine Fehlfunktion der Gasdruckfedern auszuschließen, kann der SN5620 mit einem Zwangsrückzug geliefert werden. Innerhalb des Produktionszyklus sind der Zeitraum und die Beschleunigung frei definierbar. Das gelingt im Vorfeld durch die exakte Definition der Treiberkurve.



Messefieber im Monat Dezember

Premiere der PowerMax®-Serie steht in Stuttgart im Fokus

Der Monat Dezember ist der Messemonat beim Vertriebsteam sowie den Anwendungstechnikern von STRACK NORMA. Insbesondere fiebert man zum Jahresausklang der Premiere der PowerMax®-Schieberserie auf der diesjährigen Blechexpo entgegen.

Vom 1. bis 4. Dezember findet die Blechexpo in Stuttgart statt. Es ist bereits die 9. Auflage dieser internationalen Messe für Blechbearbeitung. In der neu fertiggestellten Landesmesse präsentieren sich die Aussteller nach 2007 zum 2. Mal. In der Halle 4 am Stand 4112 findet der Besucher den markanten Stand von STRACK NORMA. Gleich am ersten Tag heißt es: Vorhang auf für PowerMax®. „Ich denke wir haben mit dieser Messe den optimalen Startpunkt für die Markteinführung erwircht. Ein Besuch unseres Standes lohnt sich diesmal einmal mehr“, erklärt der technische Leiter Ludger Müller.

Die Weltmesse für Werkzeug- und Formenbau, Design und Produktentwicklung findet wie gewohnt im Dezember in Frankfurt statt – diesmal vom 2. bis 5. Dezember. STRACK NORMA präsentiert sich dem Fachpublikum in der Mainmetropole wie gewohnt in der Halle 9.0 am Stand A101. Hier werden dem Fachpublikum insbesondere die Ausschraubeinheiten sowie die neuen Temperierbrücken vorgestellt.

Kunden haben jetzt die Möglichkeit, sich vor der jeweiligen Messe den Belegungsplan anzuschauen. Dadurch kann man seinen Messebesuch so planen, dass man am Stand von STRACK NORMA den gewünschten Ansprechpartner antrifft. Die Dokumente zum Download stehen unter www.strack.de bereit.

Maximale Power – höchster technischer Komfort

Die neue Freiheit: PowerMax® schafft neue Perspektiven in der Konstruktion

Pünktlich zur diesjährigen Blechexpo präsentiert STRACK NORMA mit dem in Lüdenscheid gefertigten Schieberprogramm PowerMax® mehrere patentierte Neuheiten für die Stanz- und Umformtechnik.

PowerMax® vereinigt eine Vielzahl neuer Features in einem speziellen Schieberprogramm die für ein hohes Maß an Leistung und Flexibilität sorgen, gleichzeitig aber durch seine kleine und kompakte Bauform besticht. Die neu entwickelten drei Produktvarianten definieren die Maßstäbe in der Stanz- und Umformtechnik neu.

Die Technik von oben hängenden oder unten stehenden Schiebern in Stanz- und Umformwerkzeugen ist nicht wirklich neu. Durch die vertikale Bewegung von Presswerkzeugen werden diese zum Einbringen seitlicher Löcher oder zum Beschneiden benötigt, um die Kräfte gezielt in die gewünschte Wirkrichtung umzuleiten. Praktisch bei jedem Produkt, bei dem Bleche nicht vertikal verarbeitet werden können, gelangen diese Schieber zum Einsatz.

PowerMax® gibt es in drei patentierten Ausbauvarianten: Basic, Medium und der Premiumvariante. Die Einbaumaße sind bei den drei Produktlinien identisch. Den Einstieg bildet die preiswerte BASIC- Version. Insbesondere aber die Varianten Medium und Premium eröffnen dem Konstrukteur und Werkzeugmacher völlig neue Perspektiven bei der Gestaltung von Stanz- und Umformwerkzeugen – das vor allem vor dem Hintergrund einer kostenoptimierten Lösung. Erreicht wird das durch einen einstellbaren Aktivrückzug. Bei jedem Stanzvorgang stellt der eine sehr hohe, bislang unerreichte, Rückzugskraft bereit.

Der Aktivrückzug, der mechanisch auch nur die Kräfte abrufbar die zum Abstreifvorgang benötigt werden, wird durch eine (mehrere) Gasdruckfeder(n) unterstützt, die den Schie-

berschlitten nach dem Abstreifvorgang in die Ausgangslage zurückschiebt. Beim Zusammenfahren des Schiebers wird eine geringere Kraft benötigt, weil die Gasdruckfedern mit einer reduzierten Kraft, als üblicherweise eingesetzt, arbeiten. Schieber, Werkzeug und Presse werden durch unnötige Belastungen geschont und Wartungskosten reduziert. Ein Pluspunkt des PowerMax® im Vergleich zu einem nur durch eine Gasdruckfeder zurückgestellten Schieberschlittens.

Der Aktivrückzug bringt immer genau die Kraft auf die zum Abstreifen des Stanzstückes erforderlich ist. Die Gasdruckfeder schiebt lediglich den Schieberschlitten in seine Ausgangsposition zurück. Bei Schiebern ab einer Breite von 460 mm erreichen Zusatzgasdruckfedern in Abstreifrichtung deutlich höhere Abstreifwerte innerhalb der ersten 20 mm des Rückhubweges. Die bei der Konstruktion berücksichtigten Kraftangriffspunkte, gepaart mit einer optimal ausgelegten Prismenführung, ergeben eine hohes Maß an Laufpräzision.

Bei der Premium-Variante wird die Arbeitsfläche des Schiebers durch ein separates Bauteil ersetzt. Diese spezielle Montageplatte ist hochpräzise gefertigt und in alle Bewegungsrichtungen „geschultert“. Sie erlaubt eine leichte Demontage des Werkzeuges und somit eine einfache Bearbeitung einer rechteckigen Platte auf einer Bearbeitungsmaschine. Konstruktive Änderungen oder die Fertigung von Sonderplatten nach spezifischen Kundenanforderungen konfrontieren den Anwender nicht mehr mit dem bislang damit verbundenen Aufwand. Diese Anforderungen sind künftig leicht zu realisieren.

Das PowerMax® Schieberprogramm deckt bereits eine Vielzahl von Größen und Schieberwinkeln ab. Für Lochoperationen an hochfesten Blechen, wo das Schneidelement im rechten Winkel auf das Blech treffen muss, bietet das Programm ebenfalls eine qualifizierte Lösung. Auf Wunsch werden die Schieber in dem gewünschten Winkel produziert, die außerhalb der lieferbaren Standardwinkel (0° bis 75° in 5° Schritten) liegen.

Durch umfassende Servicemaßnahmen wird die Markteinführung von PowerMax® abgerundet. Die Bearbeitung von Arbeitsflächen nach Kundenvorgaben, das Bestücken der Montageplatten mit Polygonstempelauflagen sowie die Fertigung von Sondermontageplatten mit geänderten Abmessungen



und Einarbeitungen erhöhen die Flexibilität und Schaffen ungewohnte Freiheiten bei der Werkzeugfertigung.

Das Team von STRACK NORMA stellt jedem Kunden den Schieber gerne persönlich vor. Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Fachberatern oder besuchen Sie STRACK NORMA auf der Premierenausstellung Blechexpo in Stuttgart, Halle 4 Stand 4112.

Die Welt von PowerMax® im Internet



Kunden finden alle notwendigen Informationen zum dem neuen PowerMAX-Schieberprogramm unter der Adresse www.powermax-schieber.de im Internet. Die Daten auf dieser Serviceplattform sind für die Kunden bereits so aufgearbeitet, dass man mit nur wenigen Mausklicks zu einem Datensatz in den Formaten Catia V5 R 16 oder Step gelangt. Damit erhält der Kunde bei seinen Konstruktionsaufgaben aktive Unterstützung.

Sämtliche Größen mit der Angabe von Kräften und Baumaßen erleichtern bereits die Auswahl im Internet. Zusammen mit Explosionszeichnungen, Stücklisten sowie Montagehinweisen werden immer, die der gewählten Schiebergröße zugeordneten Daten, in aktuellen PDF- Dokumenten zum Download zusammengestellt. Eine gedruckte Schnellübersicht im handlichen DIN A5 Format ergänzt zusätzlich den Onlinekatalog und erleichtert schon die Auswahl in der Werkstatt, der Konstruktion oder bei der Methodenplanung.



■ Sie Summe an Ideen:
Die Schieberserie PowerMax®

Normalien-Report ist ein Informationsdienst der STRACK NORMA GmbH & Co. KG
Königsberger Straße 11
58511 Lüdenscheid
Tel.: (0 23 51) 87 01 - 0
Fax: (0 23 51) 87 01 - 100
www.strack.de

[vogomedia]
Marketing & Kommunikation
Ahornweg 60
58566 Kierspe
www.vogomedia.de

Gelungene Premiere der Fachtagung „TOOLservice“ STRACK NORMA zwei Tage „Mekka des Werkzeugbaus“



■ Gut besucht: Die Premiere des TOOLservice fand großen Anklang bei den zahlreichen Besuchern.

Fachsimpeln, neue Erkenntnisse und Eindrücke aus der Welt des Werkzeugbaus sammeln - das Konzept der zweitägigen Veranstaltung „TOOLservice“ ist aufgegangen. So trafen sich Ende April rund 180 Gäste aus der Branche, um die Premierenveranstaltung in Lüdenscheid zu verfolgen.

Der erste Tag stand im Fokus der Entwicklung und Fertigung von Spritzgieß- und Druckgießwerkzeugen, während der folgende Tag seinen Schwerpunkt auf die Technologie bei den Stanz- und Umformwerkzeugen setzte. STRACK NORMA ist weltweit der einzige Hersteller, der aus einem Sortiment von über 160.000 Artikeln Normalien für die metall- und kunststoffverarbeitende Branche liefert.

Gestaltet wurde das jeweilige Tagesprogramm neben den eigenen Anwendungstechnikern durch Referenten zahlreicher Partnerunternehmen. Deutlich wurde bei den Vorträgen und

dargestellten Anwendungen, dass es heute nicht mehr alleine ausreicht, günstig Normalien zu beziehen, sondern vielmehr das breit angelegte Know-how für die eigene Produktion zu nutzen. „Sämtliche Teilnehmer haben mit neuen Erkenntnissen die Heimreise angetreten“, bringt Ludger Müller, Technischer Leiter der Gastgeberin, die Zielsetzung auf den Punkt. „Komplexe Anforderungen, mit denen unsere Kunden tagtäglich konfrontiert werden, erfordern ganz spezielle Lösungen“, so Ludger Müller weiter. So ist es gelungen, den Zuhörern aus fast 100 verschiedenen Unternehmen für vielfältige Anwendungen praxisgerechte Beispiele präsentieren zu können. STRACK NORMA stellte hier mit dem PowerMax® eine neue Generation von Schieberen vor und verkündete die Markteinführung zur Blechexpo 2009. Viel Beachtung fand zudem der Vortrag zur Entformung von Hinterschneidungen mit dem Einsatz der Gewindeausschraubereien von STRACK NORMA.



Abgerundet wurde das umfangreiche Tagesprogramm mit Rundgängen durch die Fertigung und dem Logistikbereich an der Königsberger Straße, das im Frühjahr dieses Jahres unter fertigungsoptimierten Gesichtspunkten modernisiert und erweitert wurde. Daneben wurden in einer kleinen Ausstellung neue Produkte des Normalienherstellers sowie der Partnerunternehmen gezeigt.



■ Blick ins Herzstück: In mehreren Gruppen wurden die Besucher an beiden Veranstaltungstagen durch die Fertigung geführt.

Eine abschließende Umfrage unter allen Gästen hat ergeben, dass die Zielsetzung erreicht wurde. Zudem wurde von allen Teilnehmern eine Neuauflage des TOOLservice gewünscht. Aus gutem Grund also wird es 2011 eine Neuauflage geben. Künftig soll diese Tagung dem Fachpublikum alle zwei Jahre als Branchenforum für neueste Entwicklungen im Werkzeug- und Formenbau zur Verfügung stehen.

STRACK® NORMALIEN

STRACK NORMA gratuliert den Mitarbeitern, die seit vielen Jahren zur STRACK-Familie gehören.

10 Jahre

Holger Schmale	15.05.
Andreas Kemser	01.06.
Barbara Palka-Gester	15.06.
Denise Lemke	01.08.
Thomas Kaufmann	01.08.
Hans Joachim Oswald	01.10.

25 Jahre

Cornelius Schmidt	01.09.
-------------------	--------

Herzlichen
Glückwunsch!